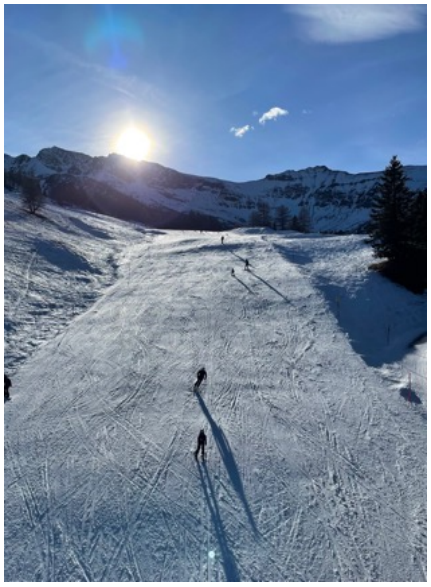
Geschäftsbericht 2023/24

MALBUN BERGBAHNEN



MALBUN BERGBAHNEN

Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Als Verwaltungsrat der Bergbahnen hat man viele Wünsche und einer dieser Wünsche geht immer ab Mitte November in Richtung Himmel. Als dann bereits im November und Dezember die gewünschte Schneemenge viel und die Saison bereits früher als geplant begann, freute man sich an dieser Situation. Verbunden mit einem sehr guten Vorverkaufsergebnis konnte man aus Sicht der Bergbahnen schon fast von einer Phase der Glückseligkeit sprechen.

Finanzielles Resultat: wir sind auf Kurs

Die gute Schnee- und Pistensituation bescherte uns bis Februar gute Umsätze. Ab der zweiten Hälfte Februar waren dann gegenüber dem Vorjahr wetterbedingt leider negative Umsätze zu verzeichnen. Am Ende schlossen wir den Winter mit einem Umsatzplus von rund 15 % ab. Der frühe Saisonbeginn und die gestiegenen Preise bescherten uns aber auch höhere Personal- und Betriebskosten. Per Saldo schlossen wir mit einem Gewinn von rund CHF 37'000 ab. Abschreibungen haben wir in der Erfolgsrechnung in Höhe von rund CHF 1.5 Mio. verbucht.

Was sagt dieses ausgeglichene Resultat aus? Der selbst erwirtschafte Cash-Flow beträgt rd. CHF 580'000. Der Staatsbeitrag von CHF 900'000 ermöglichte es den BBM auch dieses Jahr, ein ausgeglichenes Resultat erwirtschaften zu können. Addiert man den gesamten Cash-Flow und den Jahresgewinn so ergibt das den nötigen Betrag (rund CHF 1.5 Mio.), um die notwenigen Abschreibungen zu decken, welche für den längerfristigen Erhalt der Bahnanlagen notwendig sind. Was will ich damit sagen: Das vor 2 Jahren umgesetzte Sanierungskonzept greift. Dennoch darf nicht verheimlicht werden, dass wir eine hohe Winter- und auch Wetter-abhängigkeit haben

Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Ein Meilenstein: 2023/24 Beschneiung erneuert

Mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 3.7 Mio. in den Jahren 2021 bis 2024, wovon CHF 2.6 Mio. in diesem Geschäftsjahr, wurde die Beschneiung erneuert und verbessert. Die Beschneiung ist eine Art Lebensversicherung für uns. Die erhofften Effekte, nämlich eine schnellere und verbesserte Beschneiung, konnten erreicht werden. Für die Pisten erhalten wir viel Lob. Man sieht die rund CHF 4 Mio. investierten Gelder leider fast nicht. Das meiste steckt im Boden und in der Pumpstation unterhalb der Schneeflucht und im Gebiet Hochegg. Ich möchte es nochmals erwähnen: Die jetzige Anlage deckt nur die Hauptpisten Täli/Hochegg ab und ist auch keine Luxusanlage. Von einer fast vollständigen Beschneiung sämtlicher Pisten - wie in anderen Regionen durchaus üblich - sind wir weit weg. Mehr wäre wünschenswert, war aber nicht machbar. Wir mussten uns hier vom Machbaren und wohl auch von der Vernunft leiten lassen.

Die Erneuerung der Beschneiung hat von allen viel abverlangt. Sei es der enge zeitliche Umsetzungsrahmen, Wetterkapriolen aber auch andere Beeinträchtigungen.

An dieser Stelle ein Dank an die involvierten Amtsstellen, beauftragten Unternehmern und an unsere Mitarbeiter.

Ein besonderer Dank geht aber an die Gemeinden Triesenberg und Vaduz und speziell an die Alpgenossenschaften Triesenberg und Vaduz für das Zugeständnis, die Arbeiten auf ihrem Gemeinde- und Alpgebiet durchführen zu können. Das meiste spielte sich dieses Mal aber auf der Vaduzer Seite ab.

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten im Gelände und auf den Wegen musste speziell die Alpgenossenschaft Vaduz doch einige erhebliche Beeinträchtigungen hinnehmen. Wir danken der Alpgenossenschaft Vaduz für das Entgegenkommen und die Unterstützung und entschuldigen uns für die eine oder andere ungewollte Störung.

Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Ausblick 2025: Sareis Refit Sesselbahn / PV-Anlagen

2025 wird das zweite grosse Projekt, nämlich der Refit der Sesselbahn Sareis umgesetzt werden. Die Planungsarbeiten sind fast abgeschlossen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf über CHF 3 Mio.

Ein Wunsch wäre auch die baldige Umsetzung der zweiten Trasse Sareis als wichtiger Meilenstein. Hier liegen die ersten Plangrundlagen bereits vor. Die üblichen grossen Hürden sind auch bereits ersichtlich. Hoffen wir auf ein gutes Pferd und überwindbare Hürden.

Alle unsere Infrastrukturen wurde von einem Fachbüro hinsichtlich Umsetzung und Realisierbarkeit von Energiesparmassnamen und die Erstellung von PV-Anlagen untersucht. Die Um-setzung der PV-Anlagen auf den Gebäuden Schneeflucht, malbi-park und Talstation Täli sind ohne grössere Hürden möglich. Eine PV-Anlage auf Sareis ist für uns aus Kostengründen derzeit leider trotz Subventionen nicht finanzierbar, obwohl mengenmässig dort oben die grösste Stromproduktion möglich wäre. Ohne Sponsor erscheint eine Realisierung unserer Projektstudie auf Sareis derzeit wohl ausgeschlossen.

Die restlichen Projekte sind noch in der Konzeptphase: nämlich der Ausbau der Gastronomie und der übrigen Infrastrukturräume. Hier warten wir ab, wie es mit der geplanten Tourismusorganisation weitergeht, da dessen Umsetzung einen Einfluss auf die räumliche Situation haben wird. Kostenmässig wird eine sinnvolle Umsetzung aber eine grosse Herausforderung sein; das ist bereits jetzt erkennbar.

Die kommenden Jahre werden also weiterhin herausfordernd bleiben. Ich freue mich aber darauf, zusammen mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und unseren Mitarbeitern Baustein für Baustein umzusetzen.

MALBUN BERGBAHNEN

Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Werte Aktionärinnen und Aktionäre. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Unterstützung der BBM.

Ein Dank geht an den Hohen Landtag, an die Regierung und speziell an die für uns zuständige Vize-Regierungschefin Sabine Monauni und an Ihre Mitarbeiter.

Ein Dank an die Gemeinden Triesenberg und Vaduz als Standortgemeinden unseres Skigebietes und natürlich an die beiden Alpgenossenschaften Vaduz und Triesenberg.

Bergbahnen Malbun AG

Heinz Vogt

Präsident des Verwaltungsrates

Malbun, im Oktober 2024

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2023

Die Sommersaison startete am Samstag, den 17. Juni, mit einem ersten Wochenende bei wunderbarem Wetter. 550 Bergfahrten sind am Eröffnungswochenende der Saison eine Grössenordnung, die sich sehen lassen kann.

Die darauf folgende Woche präsentierte dann aber mit einem Wechsel von Regen, Föhn und sehr heissen Temperaturen einen Vorgeschmack auf weite Teile der Saison.

Der Juli war prompt sehr durchzogen und unbeständig. Während zu Anfang des Monats noch sommerliche Tage vorherrschten bestand das Ende des Monats aus kühlen Temperaturen und immer wieder Regen. Der Juli brachte Niederschlag an 20 Tagen!

Der August begann, wie der Juli aufhörte mit viel Regen und sehr kühlen Temperaturen. Danach wurde das Wetter besser und ab Mitte August sehr heiss mit etlichen Gewittern

Nach einem guten Start endete auch der August mit sehr starken Niederschlägen. Der Bahnbetrieb musste deshalb reduziert und zum Teil sogar gänzlich eingestellt werden.

Der September brachte dann aber grösstenteils wunderbares Wetter mit viel Sonne und warmen Temperaturen. Dies spiegelt sich in sehr guten Zahlen wieder, auch wenn der beginnende Herbst ab Mitte September mit etwas Regen einher ging.

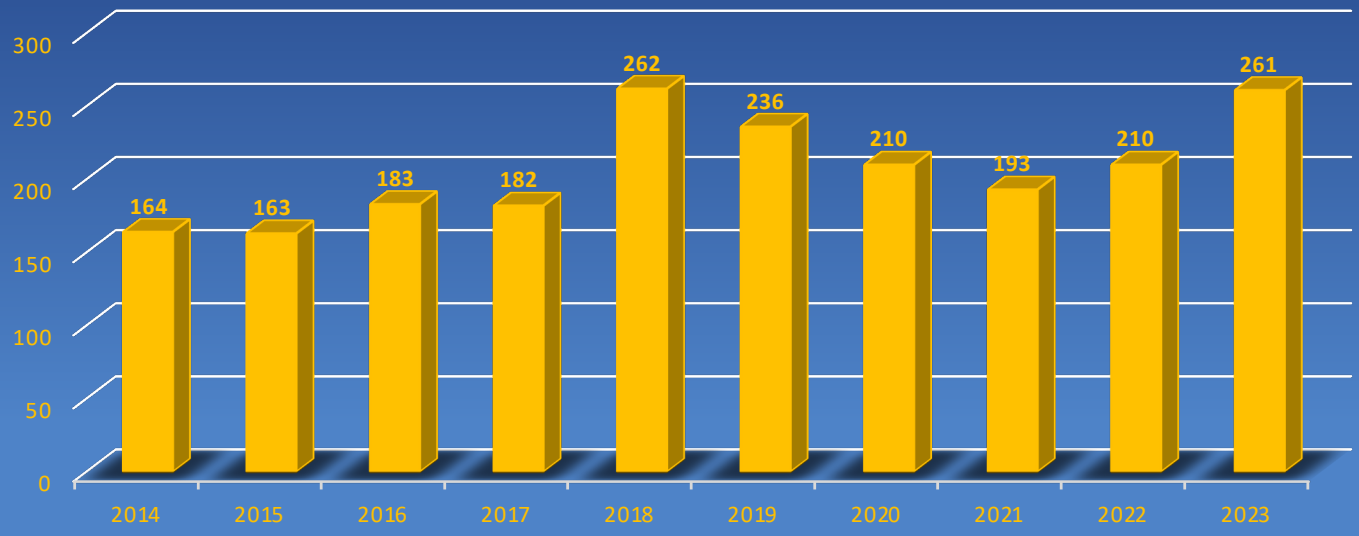
Der Oktober brachte den erhofften goldenen Herbst. Dieser sorgte mit einem Rekordmonat dafür, dass erstmals seit dem Sommer 2007 (!) die Zahl von über 36‘000 Gästen erreicht wurde. Dies bescherte der BBM mit einem Umsatz von CHF 260‘706,44 das zweitbeste Ergebnis seit dem Zusammenschluss der Bergbahnen in Malbun.

Zusammenfassend trotz der vielen schlechten Tage ein sehr guter Sommer 2023.

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2023 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014 bis 2023 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- *2023 260'706.44 (+24,1 %)*
- *2022 210'040.30*

Fahrten

- *2023 36'604 (+16,5 %)*
- *2022 31'412*

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- *2023 260'706.44 (+17,6 %)*
- *2019-2023 221'738.16*

Fahrten im 5-Jahresvergleich

- *2023 36'604 (+14,2 %)*
- *2019-2023 32'058*

Umsatz im 10-Jahresvergleich

- *2023 260'706.44 (+26,4 %)*
- *2014-2023 206'202.89*

Fahrten im 10-Jahresvergleich

- *2023 36'604 (+23,0 %)*
- *2014-2023 29'766*

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2023/24

Die optimierte Beschneiung wurde am Abend des Dienstags, 21. November 2023, das erste Mal in Betrieb genommen. Bis auf kleine Störungen, welche schnell behoben werden konnten, lief die Anlage ab dann jeden Tag. Zum Teil konnte während 24 Stunden geschneit werden. Die Wetterbedingungen waren für den November sehr gut, und nur der Wind machte den Beschneiern manchmal zu schaffen. Zudem fiel auch immer wieder Naturschnee, und so kam bis Ende Monat ein halber Meter Schnee dazu.

In der ersten Dezemberwoche konnte weiter beschneit werden und zusätzliche 50 cm Naturschnee sorgten für einen positiven Ausblick auf die Saison. So konnte dann auch am Freitag den 8. Dezember (Feiertag) bis zum Sonntag den 10. Dezember ein frühzeitiger Saisonstart mit Teilbetrieb angeboten werden.

Doch ab Sonntag Abend sorgte starker Dauerregen dafür, dass die Schneehöhe von 70 cm bis auf 40 cm zurück ging. Nachdem der Regen vorüber war wurde die Schneeanlage sofort wieder gestartet. Die durchgehende Beschneiung bis Samstag Abend, in Kombination mit der nassen Unterlage und kaltem Temperaturen sorgten für einen Untergrund der den gesamten Winter über Bestand hatte.

Das erste offizielle Wochenende der Saison am 16./17. Dezember war dann gerade rechtzeitig geprägt von wunderschönem Wetter und viel Betrieb.

Über die Weihnachtstage bis zum Jahreswechsel wurden unsere Gäste mit gutem Wetter verwöhnt, was für entsprechenden Betrieb sorgte. Die Pisten litten allerdings stark und die Verhältnisse wurden sehr hart bis eisig. Alle Pisten und der Fun Park (ab 27. Dezember) waren für unsere Gäste geöffnet. Auch am Sareis war auf Grund des Wetters und der guten Verhältnisse ausserordentlich viel Betrieb.

Am letzten Tag des Jahres sorgte dann leider ein Sturm dafür, das alle Bahnen mit Ausnahme der Schneeflucht still stehen.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2023/24

In der Nacht auf 1. Januar 2024 fielen knapp 10 cm Schnee. Die Aussicht auf Pulverfahrten sorgten am den Ersten Januar für sehr viel Betrieb.

Die erste Januarwoche brachte bis Samstag erfreulich viel Betrieb. Auf Samstag fielen dann ca. 15 cm Neuschnee bei deutlichem Temperaturrückgang, und der Sonntag brachte gleich nochmals 15 cm frischen Schnee.

Der restliche Januar war bei sehr guten Verhältnissen durch wenig Betrieb während der Woche und schöne Wochenenden mit vielen Gästen geprägt. Die KW 5 brachte schlechtes Wetter mit viel Regen und anschliessend kühlere Temperaturen. Dies führte zu sehr eisigen und harten Pisten bei wieder schönem Wochenendwetter. An den letzten Tagen im Januar durften wir erfreulich viele Schüler begrüssen.

Der Februar knüpfte dort an, wo der Januar aufgehört hatte, bis der Föhn am 9. Februar zum Stillstand der Bahnen führte. Das Wetter zeigte sich am Fasnachtswochenende von seiner guten Seite und auch die Ferienwoche über herrschten gute Verhältnisse. Allerdings wurden die Temperaturen sehr mild. Die Schneedecke schmolz dahin und das Ende des Februars brachte Wärme und abwechselnd ein weiteres mal Regen, Schnee, Sonne und Föhn. Trotzdem durften wir an den drei letzten Tagen im Februar wiederum vielen Schulklassen in Malbun begrüssen.

Als Highlight im Wettkampfbereich durften wir am 21. und 22. Februar 2024 beim Europa Cup Slalom die Damen Nachwuchs-Elite in Malbun willkommen heissen.

Die in der Schweiz und Österreich zunehmend schlechten Bedingungen bescherten Malbun zusätzliche Gäste, da sie in ihren angestammten Gebieten keine vernünftigen Verhältnisse vorfanden. Speziell niedriger gelegene Gebiete litten sehr.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2023/24

In Malbun dagegen konnten Dank der guten Beschneiung im Vorfeld der Saison auch in dieser kritischen Phase gute Pisten angeboten werden. Die optimierte Beschneiungsanlage hat damit bereits im ersten Winter nach Inbetriebnahme gezeigt wie wertvoll sie für den Wintersport in Malbun ist.

Der März startete wieder mit Schneeregen und Nebel. Am ersten Samstag im März durften wir bei schönem Wetter und guten Bedingungen recht viele Gäste zählen. Doch schon am Sonntag machte uns ein Föhnsturm einen Strich durch die Rechnung. Stillstand mit allen Sesselbahnen.

Von da an war der immer wieder einfallende Föhn eines der vorherrschenden Themen. Nachdem das zweite März Wochenende wieder dem Föhn zum Opfer gefallen war präsentierten sich die folgenden Wochen sehr wechselhaft und brachten entsprechend wenig Betrieb.

Von Karfreitag bis und mit Ostersonntag sorgte Starkföhn für einen Stillstand der Sesselbahnen für 3 Tage. Nur der Skilift Schneeflucht und der Malbi-Park konnten den Betrieb aufrecht erhalten.

Am 1. April konnten die Sesselbahnen wieder eingeschaltet werden. Dafür musste der Skilift Schneeflucht für einen Tag still stehen da die Lifttrasse nicht mehr genügend Schnee hatte. Schneefall während des Tages brachte schnelle Entlastung, so dass am 2./3. April der Betrieb wieder kurzfristig aufgenommen werden konnte. Die Wintersaison verabschiedete sich bis 7. April versöhnlich mit schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen.

Dank einer aussergewöhnlich guten Saison bis mitte März konnten wir die schlechte Witterung zum Ende des Winters hin kompensieren. Viel Föhn und sehr warme Temperaturen machten unserem Pistenteam zwar das Leben schwer, aber es hat sich wieder einmal gezeigt, dass eine gute Vorbereitung und toller Einsatz sich bezahlt machen.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2023/24 - Einige Kennzahlen im Überblick

Netto-Umsatz	2‘759‘811.12 CHF		(Vorjahr 2‘387‘565.55 CHF)
Anzahl Gäste	112‘081		(Vorjahr 97‘114)
Anzahl Fahrten	1‘105‘152		(Vorjahr 921‘391)
Schneemenge	607	cm	(Vorjahr 370 cm)

Sturmtage (Stillstand)

- Täli: 9 Tag Sturm, 0 Tage Lawinengefahr
  (Vorjahr 1 Tag Sturm, 0 Tage Lawinengefahr)
- Hochegg: 8,5 Tag Sturm (Vorjahr 1 Tage)
- Sareis: 12 Tage Sturm (Vorjahr 1.5 Tage)

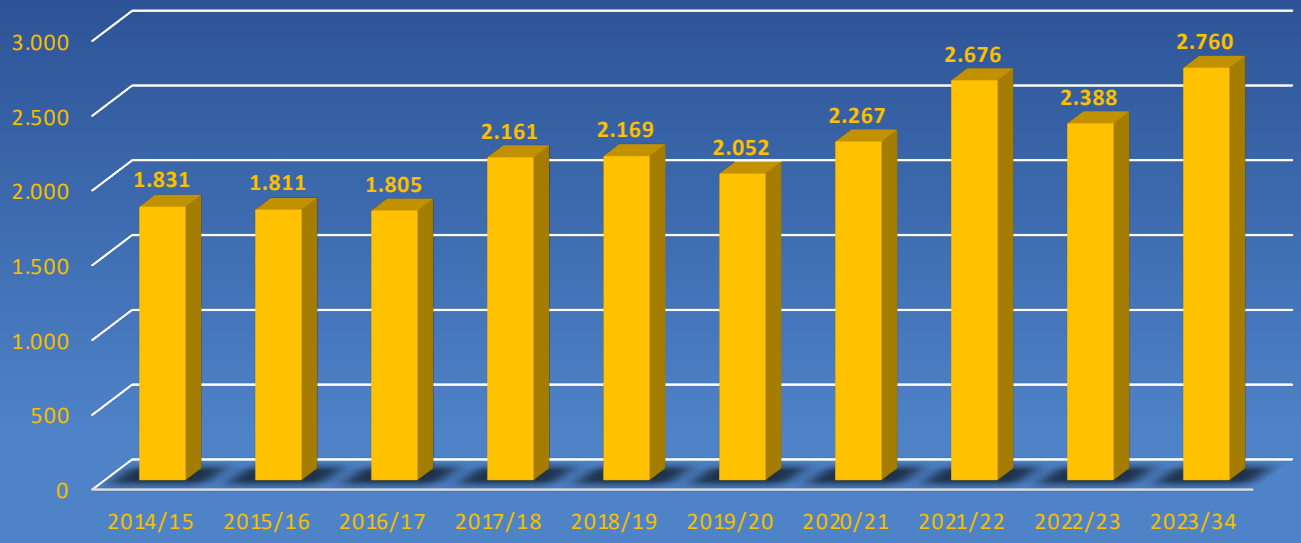
Dieselverbrauch	70‘000	Liter	(Vorjahr 65‘000)
Wasser für Beschneiung	65‘959	m3	(Vorjahr 58‘147 m3)
Unfälle	75		(Vorjahr 72)

MALBUN BERGBAHNEN

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2023/24 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014 bis 2023 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- *2023/24 2'759'811.12 (+15,6 %)*
- *2022/23 2'387'565.55*

Fahrten

- *2023/24 1.105.152 (+20 %)*
- *2022 921.392*

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- *2023/24 2'759'811.12 (+13,6 %)*
- *2019/20 -2023/24 2'428'581.14*

Fahrten im 5-Jahresvergleich

- *2023/24 1.105.152 (+5,5 %)*
- *2019-23 1.047.647*

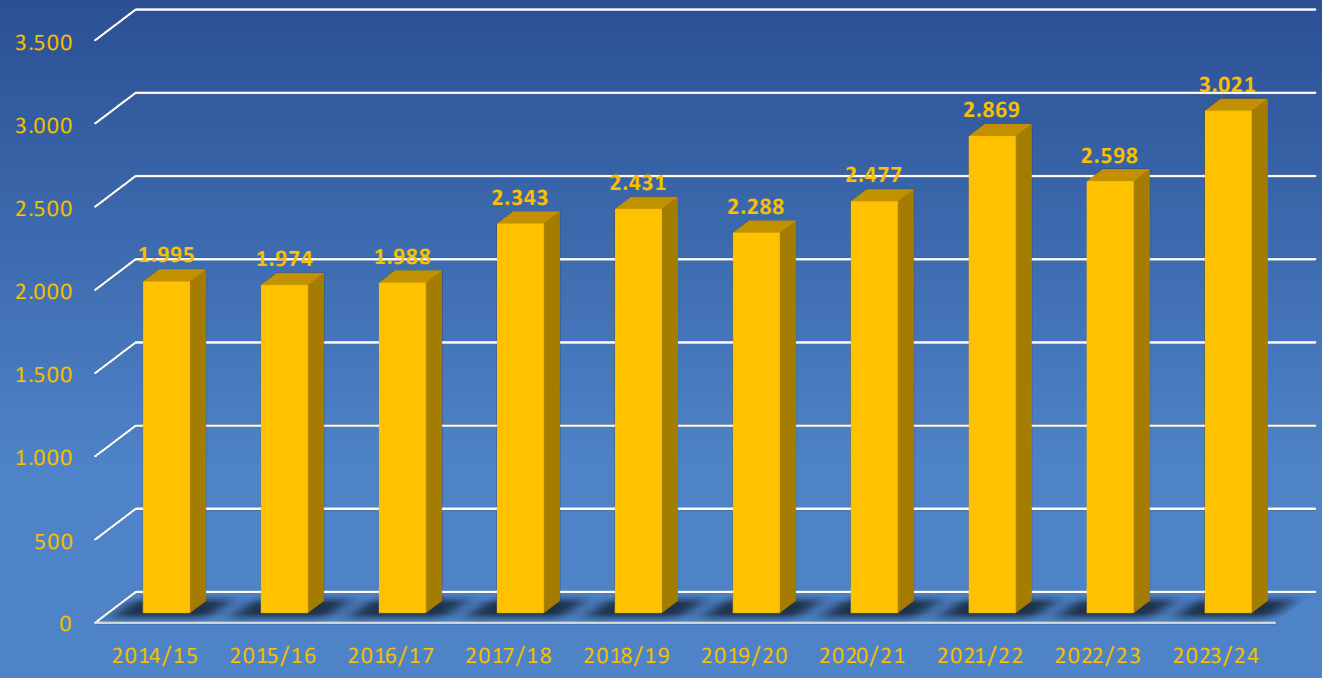
Umsatz im 10-Jahresvergleich

- *2023/24 2'759'811.12 (+25,9 %)*
- *2019/20 -2023/24 2'192'107.16*

Bericht der Geschäftsleitung

Gesamtsaison 2023/24 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014 bis 2023 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- *2023/24 3'020'517.56 (+16,3 %)*
- *2022/23 2'597'605-85*

Gäste/Ersteintritte

- *2023 112'081 (+15,4 %)*
- *2022/23 97'114*

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- *2023/24 3'020'517.56 (+14,0 %)*
- *2019/20 -2023/24 2'650'319.30*

Gäste im 5-Jahresvergleich

- *2023/24 112'081 (+3,4 %)*
- *2019/20 2023/24 108'413*

Umsatz im 10-Jahresvergleich

- *2023/24 3'020'517.56 (+25,9 %)*
- *2019/20 -2023/24 2'398'310.05*

Bericht der Geschäftsleitung

Fazit Saison 2023/24

Sowohl der Sommer als auch der Winter brachten in der Saison 2023/24 sehr wechselhafte Tage. Auf recht lange Phasen mit schlechtem Wetter folgten dafür umso bessere Schönwetter-perioden. Speziell der Sommer entwickelte sich nach wirklich schlechtem Start sehr erfreulich.

Die optimierte Beschneiungsanlage hat die erste Bewährungs-probe mit Bravour bestanden. Die Verbesserungen an der Anlage ermöglichten es dem Schneiteam die möglichen Pisten früher zur Verfügung zu stellen. Die Beschneier müssen die Anlage, und die neu entstandenen Möglichkeiten, dabei noch besser kennen lernen um das optimale Ergebnis zu erzielen.

Dank der umsichtigen Planung des Schneiteams, und einer Basisbeschneiung welche über das unbedingt notwendige Mass hinausging, konnten wir auch in der letzten Phase der Saison Pisten zur Verfügung zu stellen. Eine Tatsache, die nicht selbstverständlich war, sieht man sich die zahlreichen Pistenschliessungen in Skigebieten mit ähnlicher Höhenlage an.

Dass in Malbun länger unter besseren Bedingungen gefahren werden konnte zeigt sich entsprechend im erfreulichen Jahresergebnis.

Auf der Kostenseite bedeutet ein erfreulich umfangreicherer Betrieb zu Saisonbeginn natürlich deutlich erhöhte Kosten mit sich. Und auch die in der Saison 23/24 immer noch hohen Energiekosten haben die Erfolgsrechnung belastet. Gerade von den Senkungen der Preise im Energiebereich erhoffen wir uns für die kommende Wintersaison eine Entlastung auf der Ausgabeseite.

Alles in Allem ein gutes Jahr für die BBM AG
mit Potential für die Zukunft.

MALBUN BERGBAHNEN

Bericht der Geschäftsleitung

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Gästen, und hier insbesondere unseren Saisonkarteninhabern. Ihre Treue und Begeisterung für das Malbuntal zeigt sich Jahr für Jahr, gerade auch bei schwierigen Wintern.

Unseren Aktionären und Partnern gilt es für ihre grosse Verbundenheit zu Malbun und zu den Bergbahnen zu danken. Nicht zuletzt dank ihnen schreitet die Absicherung und Weiterentwicklung der Bergbahnen weiter voran.

Ohne die Bereitschaft der Trägergemeinden Triesenberg und Vaduz, sowie der Alpgenossenschaften Vaduz und Triesenberg, wären wichtige Projekte wie die optimierte Beschneiung nicht denkbar. Vielen Dank für die Unterstützung und das Entgegenkommen bei verschiedensten Projekten.

Unser Dank gebührt der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, welche die Bergbahnen nicht nur in der abgelaufenen Saison unterstützt hat, sondern weiterhin deren Zukunftsprojekte fördert.

Für die hervorragenden Pisten zu Saisonbeginn und den grossen Einsatzwillen, der speziell im letzten Drittel der Wintersaison 23/24 notwendig war, gehört der Beschneiungs- und Pistenmannschaft ein grosses Dankeschön. Die grosse Motivation, mit der das gesamte Personal schwierige Umstände meistert, dient immer dazu, unseren Gästen beste Verhältnisse zu bieten. Persönliche Komplimente von Gästen sind für unsere Mitarbeiter dann auch das Salz in der Suppe.

Abschliessend gilt unser Dank dem Verwaltungsrat für die vielen Stunden, welche unentgeltlich in die Verbesserung und Entwicklung der Bergbahnen Malbun AG investiert werden, sowie die immer konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Malbun im Oktober 2024
Geschäftsleitung der Bergbahnen Malbun AG
Robert Büchel und Benjamin Eberle

Infrastrukturprojekte

Optimierung der Beschneiung

Auf die Wintersaison 23/24 hin wurden 90% der Beschneiung fertig gestellt. Nur im Bereich Schneeflucht verhinderte das schlechte Wetter im Spätherbst die komplette Beendigung der Arbeiten. Der Teil der optimierten Beschneiung der in Betrieb genommen werden hat bereits im Winter 23/24 gezeigt, welchen Zusatznutzen sie hat.

Notwendige Zusatzarbeiten im Bereich Täli und die noch offenen Arbeiten in der Schneeflucht wurden sobald möglich nach der Wintersaison in Angriff genommen und rechtzeitig vor der kommenden Wintersaison vollendet.

Damit kann im kommenden Winter 24/25 erstmals die komplette optimierte Anlage genutzt werden, um pünktlich zum Saisonbeginn mit tollen Pisten aufwarten zu können.

Infrastrukturprojekte

Refit Sareis

Der Refit Sareis beginnt bereits in der Zwischensaison 2024 mit dem Austausch des Förderseils. Der im Sommer 2025 ohnehin notwendige Ersatz des Seils wird vorgezogen, um die Bauzeit beim eigentlichen Refit zu verkürzen.

Der Start des eigentlichen Refits ist für den Beginn des Monats April 2025 terminiert, sobald die Verhältnisse die Arbeiten zulassen.

Bericht der Revisionsstelle

AREVA

Allgemeine Revisions- und Treuhand AG

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT
TRIESENBERG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT (REVIEW)
für das Geschäftsjahr 2023/2024

Bericht der Revisionsstelle

Drescheweg 2
Postfach 27
FL-9490 Vaduz

T +423 232 68 68
areva@areva.li
www.areva.li

Reg.-Nr. FL-0001.076.904-3

AREVA
Allgemeine Revisions- und Treuhand AG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT, TRIESENBERG

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung der BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 17. September 2024 /rfr

AREVA ALLGEMEINE REVISIONS-
UND TREUHAND AKTIENGESELLSCHAFT

Ferdinand Schurti
Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Rainer Felgner
Wirtschaftsprüfer
lic. oec. HSG

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

WPV LIECHTENSTEINISCHE

MALBUN BERGBAHNEN

Bilanz

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT (FL-0002.027.337-3)
TRIESENBERG

Bilanz	30.04.2024	30.04.2023
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Sachanlagen		
Liftanlagen	3'880'002.00	4'365'002.00
Pisteninfrastruktur	2'000'000.00	90'001.00
Gebäude	1'182'603.00	1'314'003.00
Einrichtungen, Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Pistenfahrzeuge / sonstige Fahrzeuge	334'320.00	463'700.00
Anlagevermögen	**7'396'928.00**	**6'232'709.00**
Vorräte	103'889.45	115'837.00
Forderungen	93'607.25	96'471.85
Guthaben bei Banken	6'082'465.88	7'423'166.07
Umlaufvermögen	**6'279'962.58**	**7'635'474.92**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**80'931.02**	**85'674.70**
TOTAL AKTIVEN	**13'757'821.60**	**13'953'858.62**

Bilanz

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT (FL-0002.027.337-3)
TRIESENBERG

Bilanz	**30.04.2024**	**30.04.2023**
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Gezeichnetes Kapital	10'116'102.00	10'114'797.30
Gewinnreserven	2'000.00	0.00
Gewinnvortrag	221.30	0.00
Jahresgewinn	37'062.64	2'221.30
Eigenkapital	**10'155'385.94**	**10'117'018.60**
Rückstellungen	**973'164.15**	**1'050'000.00**
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2'039'711.00	2'151'711.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49'349.35	71'499.74
Verbindlichkeiten aus Steuern	91'331.66	106'899.54
Verbindlichkeiten im Rahmen sozialen Sicherheit	21'036.35	22'745.40
Sonstige Verbindlichkeiten	88'942.54	162'838.74
Verbindlichkeiten	**2'290'370.90**	**2'515'694.42**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**338'900.61**	**271'145.60**
TOTAL PASSIVEN	**13'757'821.60**	**13'953'858.62**

Erfolgsrechnung

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT
TRIESENBERG

Erfolgsrechnung	**01.05.2023 -30.04.2024**	**01.05.2022 -30.04.2023**
	CHF	CHF
Personenverkehr Sommer	260'706.44	210'040.30
Personenverkehr Winter	2'759'811.12	2'387'565.55
Umsatzbeteiligung Kreditkarten	-67'234.46	-51'611.46
Sonstige betriebliche Erträge	453'989.67	724'100.33
Ertrag Leistungsvereinbarung Land Liechtenstein	900'000.00	800'000.00
Materialeinkauf	-24'690.42	-39'627.56
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-335'014.01	-332'937.05
Energie- und Entsorgungsaufwand	-509'520.96	-522'500.20
Materialeinkauf	-72'072.22	-89'531.18
Sonstiger Aufwand Bahnbetrieb	-1'000.00	-80.00
Rohergebnis	**3'364'975.16**	**3'085'418.73**
Personalaufwand		
- Löhne und Gehälter	-1'196'470.25	-1'114'011.55
- Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersvorsorge	-204'393.30	-165'350.50
davon für Altersvorsorge	*(-133'608.85)*	*(-110'227.05)*
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'434'022.64	-1'250'864.56
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Übriger Personalaufwand	-25'777.99	-40'488.43
- Raumaufwand	-1'800.00	0.00
- Verwaltungsaufwand	-108'364.17	-164'959.76
- Informatikaufwand	-43'835.84	-53'390.97
- Werbeaufwand	-95'479.93	-120'203.02
- Übriger Betriebsaufwand	-70'101.36	-64'437.41
Betriebsergebnis	**184'729.68**	**111'712.53**
Zinsen und ähnliche Erträge	32'254.44	7'700.00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-178'663.58	-115'815.38
Kursdifferenzen	542.10	424.15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**38'862.64**	**4'021.30**
Ertragssteuern	-1'800.00	-1'800.00
JAHRESGEWINN	**37'062.64**	**2'221.30**

BERGBAHNEN MALBUN AKTIENGESELLSCHAFT, TRIESENBERG

Anhang zu Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung erfolgen nach den ergänzenden Vorschriften für bestimmte Gesellschaftsformen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (Art. 1063 ff. PGR). Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (true and fair view).

Für die Aktiven und Passiven gelten die nachstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Buchführung und Bilanzierung erfolgte in Schweizer Franken. Die Umrechnung von Fremdwährungsguthaben und – verbindlichkeiten erfolgen zum Kurs am Bilanzstichtag. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

Von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen wurde nicht abgewichen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Der jährliche Abschreibungssatz berücksichtigt die geschätzte Nutzungsdauer.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Forderungen

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert. Für am Bilanzstichtag erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen gebildet.

Guthaben bei Banken

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert.

Gezeichnetes Kapital

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert.

Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung erfolgte zum Nominalwert bzw. zum geschuldeten Betrag. Die Hypothekarverbindlichkeiten sind durch Pfandrechte gesichert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Aufwendungen und Erträge werden periodenkonform abgegrenzt.

Rückstellungen:

Rückstellungen werden für drohende oder bereits feststehende Verbindlichkeiten oder Erfüllungsverpflichtungen für bereits erhaltene Subventionen im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein (BuA Nr. 52/2022, Leistungsvereinbarung) gebildet.

	30.4.2024	30.4.2023
Rückstellungen Sanierung	239	285
Rückstellung Verpflichtungen Baurecht	284	315
Rückstellung aus Verpflichtungen Leistungsvereinbarung	450	450
Total	973	1'050

2. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen andere Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und andere Eventualverbindlichkeiten bestehen keine.

3. Anlagespiegel

3.1 Anlagespiegel– Sachanlagen (in TCHF)

	Buchwert 30.4.2023	+ / - 2023/24	Abschreibung 2023/24	Buchwert 30.4.2024
Liftanlagen	4'365	0	-485	3'880
Pisteninfrastruktur	90	2'572	-662	2'000
Gebäude	1'314	0	-131	1'183
Pistenfahrzeuge, sonstige Fahrzeuge	464	26	-156	335
Einrichtungen, Mobile Sachanlagen	0	0	-0	0
Total Sachanlagen	6'233	2'598	-1'434	7'397

4. Durch Pfandrechte gesicherte Verbindlichkeiten (in TCHF)

	30.4.2024	30.4.2023
Grundpfandtitel hinterlegt zur Sicherung eigener Verpflichtungen (lastend auf Baurechtsgrundstücken und Restaurant Sareiserjoch sowie Schneeflucht)	3'039	3'039
Beanspruchte Kredite (Laufzeit unter 5 Jahren)	2'040	2'040
- davon übrige Bankverbindlichkeiten/Hypotheken	*2'040*	*2'040*
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0	0
Verbindlichkeiten Covid Kredit LLB (Limite CHF 200'000)	0	112

Weitere Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche dingliche Rechte gesichert sind, bestehen keine.

5. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	30.4.2024	30.4.2023
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	25	25

6. Ausserordentliche Ertrags- und Aufwandsposten (TCHF)

	30.4.2024	30.4.2023
Sanierungserfolg	0	199
Buchgewinn Verkauf Beteiligung Hotelbesitz AG	0	54

Diese Positionen waren im Vorjahr unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

7. Weitere Angaben zur Jahresrechnung

7.1 Geschäftsmodell

Die Bergbahnen Malbun AG (BBM) betreiben im Naherholungsgebiet Malbun Liftanlagen und verschiedene Gastronomiebetriebe. Das Geschäftsmodell ist nicht auf Rendite ausgelegt. Die Bergbahnen Malbun AG und die Destination Malbun positionieren sich als alpines Naherholungsgebiet und Sportstätte in Liechtenstein sowie als internationale Tourismusdestination im Sommer und Winter.

7.2 Finanzielle Situation und Risikobeurteilung

Finanzierungskonzept / Fortführungsfähigkeit:

Im Berichtsjahr haben die Bergbahnen Malbun AG (BBM) auf Basis des Bericht und Antrages an den Landtag (Nr. 54/2022) sowie der im Juni 2022 gefällten Landtagbeschlüsse umfangreiche Sanierung- und Kapitalbeschaffungsmassnahmen umgesetzt, welche die Fortführung und längerfristige Sicherstellung der zukünftigen Finanzierung sicherstellen sollen. Die bilanzielle Sanierung wurde im Vorjahr umgesetzt.

Die Sanierung hatte nebst der Beseitigung des Bilanzverlustes auch die Sicherstellung der Liquidität sowie die Sicherstellung der zukünftigen Investitionsfähigkeit als Ziel. Aus heutiger Sicht wird die Fortführung der Gesellschaft durch den Verwaltungsrat positiv beurteilt. Voraussetzung aber ist, dass die jährlichen Mittel aus der Leistungsvereinbarung auch in Zukunft zugesprochen werden. Die Leistungsvereinbarung und die entsprechenden Mittel sind für dieses Jahr 2024 zugesichert. Für die Folgejahre bedarf es einen Finanzbeschluss des Landtages im Rahmen des Konzept gemäss BuA Nr. 54/2022. Mit den Mitteln aus der Leistungsvereinbarung sollen folgende Ziele erreicht werden:

a) Ausgeglichene Jahresergebnisse im Mehrjahresdurchschnitt;
b) Fähigkeit die laufenden Ersatzinvestitionen tätigen zu können und Aufbau einer Liquiditätsreserve für künftige Ersatzinvestitionen in den nächsten 15 Jahre; dies nach den geplanten Ersatzinvestitionen (Sanierung Sareis, Ertüchtigung Beschneiung etc.) in den nächsten 5-7 Jahren.

Auch die Weiterentwicklung und Verbesserung des touristischen Gesamtangebotes sowie der Destination Malbun, Steg und weiteres Alpengebietes sind Ziele im besagten Bericht und Antrag, welche in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Generelle Risikobeurteilung:
Dennoch unterliegen die BBM, wie jedes Unternehmen auch, gewissen Risiken. Den Hauptumsatz von derzeit über 90 % erwirtschaften die BBM im Winterhalbjahr. Als Hauptrisiken hat der Verwaltungsrat folgende Risiken identifiziert:

a) Wetterabhängigkeit (Schneelage/Schneesicherheit)
b) Energiekosten und Energieverfügbarkeit, Zins- und Inflationsrisiko
c) Ausfall Bahninfrastruktur
d) Ausfall Zufahrtsinfrastruktur aufgrund von Elementarereignissen
e) Risiko von weiteren Pandemiemassnahmen

Werthaltigkeit der Aktien:
Basierend auf den vorgängigen Ausführungen haben die Aktien somit einen rein symbolischen Wert und können nicht als Geldanlage resp. Dividendenpapier qualifiziert werden.

7.3 VR-Entschädigungen / Aktionärsvorteile

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre VR-Tätigkeit keine Entschädigung. Weitergehende Dienstleistungen (Finanz- und Rechnungswesen, Steuerdienstleistungen) wurden im Auftragsverhältnis durch eine nahestehende Gesellschaft erbracht.

An die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Vorschüsse und Kredite gewährt. Noch wurden zu deren Gunsten Garantieverpflichtungen eingegangen.

Die Aktionäre erhalten eine Ermässigung auf die Saisonkarten, welche sich gestaffelt nach dem Aktienbesitz richtet.

7.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte (Art.1091 ff PGR).

Gewinnverwendung per 30.04.2024 (Vorschlag des Verwaltungsrates):

Vortrag	CHF	221.30
Jahresgewinn	CHF	37'062.64
Total Bilanzgewinn	CHF	37'283.64

Verwendungsvorschlag:

Dividende	CHF	0.00
Zuweisung Gesetzliche Reserve	**CHF**	**2'000.00**
Vortrag auf neue Rechnung	**CHF**	**35'283.64**

Bergbahnen Malbun AG

Heinz Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. med. Martin Manuel Johannes Risch
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Triesenberg, 17. September 2024

Vorverkauf Saison- und Jahreskarten 2024/25

- Onlineverkauf (Homepage der BBM AG) 01.11. bis 06.12.2024
- FL1 Shop Schaan 18.11. bis 22.11.2024
  täglich 13.00 bis 18.00 Uhr
- Liechtenstein Center Vaduz 23.11. bis 06.12.2024
  täglich 11.00 bis 17.00 Uhr
- Talstation Täli 25.11. bis 06.12.2024
  Montag bis Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr

Saison- und Jahreskarten	**E**	**VVK**	**J/S**	**VVK**	**K**	**VVK**
Saisonkarte	504.-	*459.-*	378.-	*339.-*	289.-	*256.-*
Jahreskarte	578.-	*525.-*	436.-	*394.-*	322.-	*290.-*
Werktagssaisonkarte	431.-	*390.-*	325.-	*289.-*	250.-	*218.-*

Familiensaisonkarte**		**VVK**
2 Erwachsene + Kinder	1'430.-	*1'340.-*
1 Erwachsener + Kinder	947.-	*881.-*
Familienjahreskarte**		**VVK**
2 Erwachsene + Kinder	1'622.-	1'523.-
1 Erwachsener + Kinder	1'072.-	1'000.-

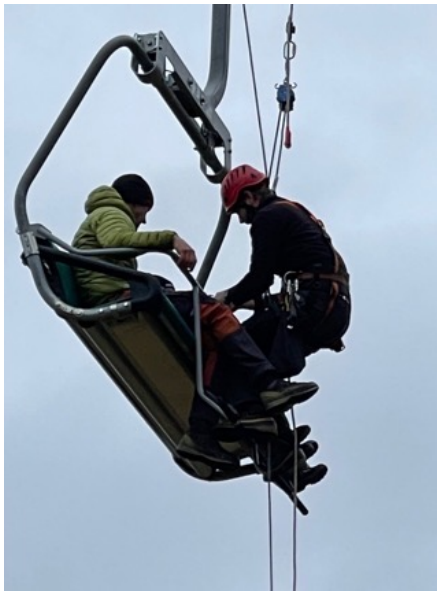
**interessant für Familien mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren - Familiennachweis erforderlich!
Gültig auf allen Skiliften und Sesselbahnen in Malbun - Alle Preise in CHF

Organe der Bergbahnen Malbun AG

Verwaltungsrat	*seit*	*Amtsdauer*
Heinz Vogt, Triesen, Präsident	2018	2022 – 2026
Martin Risch, Vaduz, Vizepräsident	2017	2021 - 2025
Anton Real, Vaduz	2017	2019 - 2027
Christoph Beck, Triesenberg	2017	2019 - 2027
Nadine Vogelsang, Schaan	2021	2021 - 2025
Patrik Beck, Triesenberg	2021	2021 - 2025
Silvio Wille, Balzers	2018	2022 - 2026

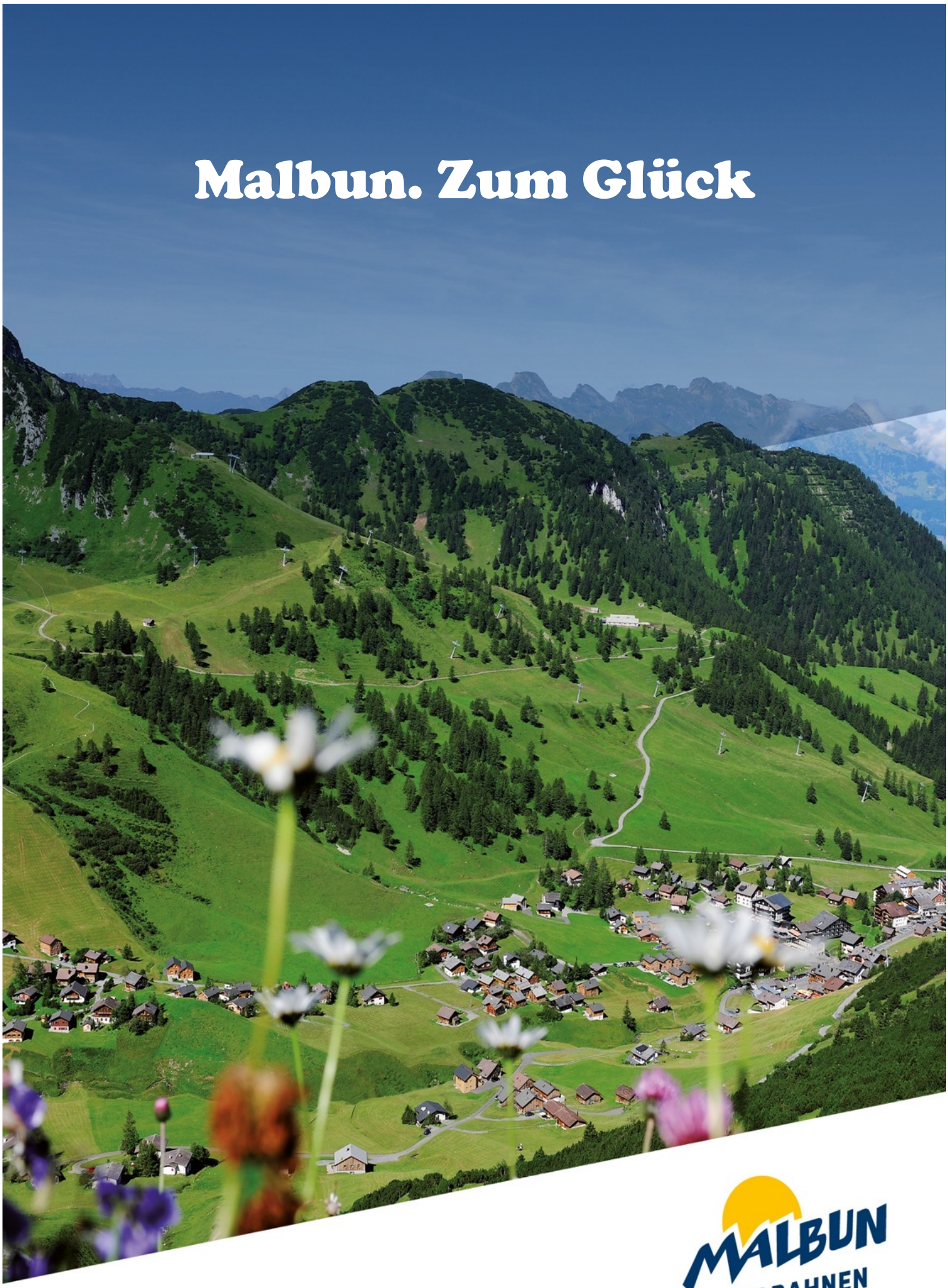
Geschäftsleitung	*seit*
Robert Büchel, Vaduz Vorsitzender der Geschäftsleitung	2020
Benjamin Eberle, Triesenberg Mitglied der Geschäftsleitung Technischer Leiter	1993

Revisionsstelle	
AREVA AG, Vaduz	2014



MALBUN BERGBAHNEN

Malbun. Zum Glück



MALBUN
BERGBAHNEN